



Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz

By Nina Ternka

GRIN Publishing Feb 2009, 2009. Taschenbuch. Condition: Neu. Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2000 im Fachbereich BWL - Personal und Organisation, Note: 1,3, Frankfurt University of Applied Sciences, ehem. Fachhochschule Frankfurt am Main, Veranstaltung: Personalwesen, 30 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: In der alten Arbeitswelt, zu Zeiten der Industriegesellschaft, führten physische Belastungen (allseitige, einseitige und statische Muskelbelastungen) und äußere Reize wie Beleuchtung, Lärm Temperatur oder Schadstoffe oftmals zu Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems, des Atmungssystems sowie zu Verletzungen und Vergiftungen. Dies ist jedoch heute Vergangenheit, denn die Gesundheits- und Unfallgefahren am Arbeitsplatz haben im Zeitraum von 1990 bis 2000 rapide abgenommen; dem technisch-organisatorischem Wandel sei Dank. Trotz allem gibt es eine Krankheitsgruppe, die sich entgegen diesem abnehmendem Trend in den letzten zwei Jahrzehnten bei den deutschen Erwerbstätigen nahezu verdreifacht hat. Die Rede ist von psychischen Erkrankungen. 1980 machten diese gerade mal 2,5 % des gesamten Krankenstandes aus, 1990 waren es bereits 3,7 % und heute sind wir bei 7,3 % angekommen. Die Gründe hierfür sind vor allem in der neuen Arbeitswelt zu finden. Im Rahmen der Globalisierung wird der Wettbewerb für Unternehmen immer härter und somit steigen auch die Anforderungen an die Mitarbeiter. In einem Arbeitsumfeld geprägt von einer wachsenden Informationsflut,...



READ ONLINE
[2.07 MB]

Reviews

This publication is indeed gripping and intriguing. It is actually written in basic terms and not difficult to understand. I am just pleased to explain how here is the greatest publication we have read through during my own lifestyle and could be the best pdf for at any time.

-- **Ervin Crona**

Very good electronic book and valuable one. It is actually written in basic words instead of difficult to understand. I discovered this ebook from my i and dad encouraged this publication to discover.

-- **Prof. Jevon Frami**